

**Indikationskriterien für ausgewählte molekulargenetische Untersuchungen gem.  
§1 Abs.2 und §6 Abs.2 QSV Molekulargenetik  
und gem. §135 Abs. 2 SGB V Qualitätssicherungsvereinbarung Molekulargenetik  
Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom, HNPCC**

**1.1. Mikrosatellitenanalyse**

Die Voraussetzung für die Berechnung der Gebührenordnungspositionen\* 11430 und 11431 (Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom, HNPCC) für eine Mikrosatellitenanalyse gemäß der revidierten **Bethesda**-Kriterien gegeben.

\*Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF): S3-Leitlinie Kolorektales Karzinom, Langversion 1.1, 2014, AWMF Registernummer 021-007OL, <http://leitlinienprogramm-onkologie.de/Leitlinien.7.0html> [Stand 11.12.2014]

**Mindestens eines der folgenden Kriterien muss erfüllt sein:**

- Patienten mit kolorektalem Karzinom vor dem 50. Lebensjahr
- Patienten mit synchronen oder metachronen kolorektalen Karzinomen oder anderen HNPCC assoziierten Tumoren\*\*, unabhängig vom Alter  
*\*\*zu den HNPCC-assoziierten Tumoren gehören Tumoren in: Kolon, Rektum, Endometrium, Magen, Ovar, Pankreas, Dünndarm, Ureter und Nierenbecken, Gallengang, Gehirn (üblicherweise Glioblastome wie beim Turcot-Syndrom) Talgdrüsenadenome oder Keratoakanthome (beim Muir-Torre Syndrom)*
- Patienten mit kolorektalem Karzinom mit MSI-H Histologie\*\*\* vor dem 60. Lebensjahr.  
*\*\*\*Vorliegen von Tumor-infiltrierenden Lymphozyten, Crohn-ähnlicher lymphozytärer Reaktion, muzinöser/Siegelring-Differenzierung, oder medullärem Wachstum*
- Patienten mit kolorektalem Karzinom (unabhängig vom Alter), der mindestens einen verwandten 1. Grades mit einem kolorektales Karzinom oder einem HNPCC-assoziierten Tumor vor dem 50. Lebensjahr hat.
- Patient mit kolorektalem Karzinom (unabhängig vom Alter), der mindestens zwei verwandte 1. Oder 2. Grades hat, bei denen ein kolorektales Karzinom oder ein HNPCC-assoziiertes Tumor(unabhängig vom Alter) diagnostiziert wurde.

**1.2 Direkte Analyse der HNPCC-Gene**

Die Voraussetzung für die Berechnung der Gebührenordnungspositionen 1142 und 11434 (Hereditäres non-polypöses kolorektales Karzinom, HNPCC) für die direkte Analyse der HNPCC-Gene (MLH1, MSH2, MSH6, PMP2) ist gegeben, wenn die Amsterdam-II-Kriterien\*\*\*\* erfüllt sind.

\*\*\*\* Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe, AWMF): S3 Leitlinie Kolorektales Karzinom, Langversion 1.1,2014,AWMF Registriernummer:021-007OL, <http://leitlinienprogramm-onkologie.de/Leitlinien.7.0.html> [Stand: 11.12.2014]

- Voraussetzung für die Berechnung der Gebührenordnungsposition 11440 bis 11443 (Hereditäres Mamma-und Ovarialkarzinom) ist bei Erfüllung der Kriterien des Deutschen Konsortiums\*\*\*\*\* für familiären Brust- und Eierstockkrebs gegeben. \*\*\*\*\* Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe AWMF): Interdisziplinäre S3-Leitlinie für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms, Langversion 3.0, Aktualisierung 2012, AWMF-Register-Nummer:0322-045OL, <http://leitlinienprogramm-onkologie.de/Leitlinien.7.0html> [Stand 11.12.2014]

**Alle Kriterien müssen erfüllt sein:**

- Vorangegangener Ausschluss einer Familiären adenomatösen Polyposis (FAP)
- Mindestens drei Familienangehörige erkrankten an einem HNPCC-assoziierten Karzinom, wovon einer Verwandter ersten Grades der beiden anderen ist
- Erkrankungen in mindestens zwei aufeinanderfolgenden Generationen und
- Mindestens ein Patient mit der Diagnose eines Karzinoms ist jünger als 50 Jahre

- Voraussetzung für die Berechnung der Gebührenordnungsposition 11440 bis 11443 (Hereditäres Mamma- und Ovarialkarzinom) ist bei Erfüllung der Kriterien des Deutschen Konsortiums<sup>\*\*\*\*\*</sup> für familiären Brust- und Eierstockkrebs gegeben. <sup>\*\*\*\*\*</sup> Leitlinienprogramm Onkologie (Deutsche Krebsgesellschaft, Deutsche Krebshilfe AWMF): Interdisziplinäre S3-Leitlinie für die Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Mammakarzinoms, Langversion 3.0, Aktualisierung 2012, AWMF-Register-Nummer: 0322-045OL, <http://leitlinienprogramm.onkologie.de/Leitlinien.7.0.html> [Stand 11.12.2014]